

Städtebau, Wohnhausarchitektur und Kriminalität

Prävention statt Reaktion

Von

Edwin Kube

Kriminalistik Verlag
Heidelberg 1982

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
A. Skizzierte Ausgangslage	1
1) Städtebau, Architektur, Wohnungswesen	1
2) Stadt, Städtebau und Kriminalität	6
a) Städtebau	6
b) Zum Erkenntnisstand	7
c) Kriminalität und Stadt	12
d) Kriminalität und Bedrohtheitsgefühl	13
e) Notwendigkeit sekundärer Prävention	16
3) Tatortstrukturen und Kriminaltopographie	17
a) Begriff des Makro- und Mikroaspekts	18
b) Makroaspekt	18
c) Mikroaspekt	20
d) Defensible Space-Ansatz	21
B. Der opferbezogene Präventionsansatz - ein Überblick	28
1) Kriminalitätsverhütung	28
2) Opfer und Deliktsbegehung	29
3) Opferanfälligkeit	29
4) Opferbeitrag zur Tat	33
a) Schaffen von Gelegenheiten	33
b) Tatauslösung aufgrund Täter- Opferbeziehung	34
c) Das Opfer im Motivationsprozeß des Täters	37
d) Verhütung des Opferwerdens/Geringhalten der Schädigung	38
5) Gefahren beim opferbezogenen Präventionsansatz	41
C. Wohnhausarchitektur und Kriminalität - Auswertung eines Forschungsprojekts	43
1) Zum Forschungsdesign	44
2) Einzelne Ergebnisse	51
3) Kritik am Defensible Space-Ansatz	59
4) Konsequenzen	61

D. Wohn- und Wohnumwelt als Sozialisationsbedingung	65
1) Zur Bedeutung der Wohnwelt für die Sozialisation	65
2) Wohnsituation und Kriminalität	68
3) Wohnumfeld und soziale Ausstattung	70
E. Rand- und Problemgruppen	76
1) Ausländische Arbeitnehmer und Wohnsituation	77
2) Soziale Eingliederung von Obdachlosen durch Wohnungsmaßnahmen	81
F. Präventionsmaßnahmen auf städtebaulicher Basis	85
1) Ausgangslage	85
2) Präventionsansätze	86
a) Korrektive Prävention	88
b) Polizeiliche Prävention	89
c) Opferbezogene Prävention	89
3) Bauliche Umwelt einbeziehende Präventionskonzepte in den USA	91
a) Beschreibung/Bewertung einzelner Ansätze	93
b) Einzelne Präventionsprogramme	98
4) Offene Fragen	102
G. Praxisbezogene Hinweise und Empfehlungen	105
1) Maßnahmen und Programme	106
a) Maßnahmen	106
b) Beispiel eines Programms	118
2) Gemeindliche Städtebauplanung und Baugenehmigungsverfahren	128